



Liebe/r Max,

wozu einige Arbeitgeber in der Lage sind, zeigt sich wieder einmal dieser Tage. Handwerk und Industrie fordern, dass Auszubildende bei Arbeitsausfall oder Betriebsschließung nur noch das gesetzliche Kurzarbeitergeld erhalten sollen. Bisher erhalten sie auch in Krisen für bis zu sechs Wochen die volle Ausbildungsvergütung. Wir sagen: Finger weg! Und arbeiten mit Hochdruck daran, dass das nicht so kommt! Auch der Arbeitgeberverband der Textilien Dienste hat versucht, sich aus der Verantwortung zu ziehen. Und zwar hat der Verband angedroht, eine Tarifvereinbarung zu kündigen, mit der auch eine lange bestehende tarifliche Regelung zur Aufstockung des Kurzarbeitergelds weggefallen wäre. So nicht. Die IG Metall machte Druck und konnte die Tariffucht der Arbeitgeber verhindern und Sicherheit für die Beschäftigten schaffen! Du siehst: Du kannst Dich auf uns verlassen!

Bleib' gesund und denk' dran: Gemeinsam können wir die Krise meistern!
Deine IG Metall Baden-Württemberg



ZITZELSBERGER IM VIDEO: "IHR KÖNNT EUCH AUF UNS VERLASSEN"

Die Lage ist ernst. Doch die IG Metall hat die Herausforderungen im Blick, sagt Bezirksleiter Roman Zitzelsberger im Video. Und er macht klar: Wir meistern gemeinsam die Herausforderungen, darauf könnt Ihr Euch verlassen!

[Hier kannst Du das Video mit Roman Zitzelsberger ansehen](#)



FINGER WEG VON DER AUSBILDUNGSVERGÜTUNG!

Auszubildende sind bisher in Deutschland vor Kurzarbeit "geschützt". Ihnen steht per Gesetz auch ohne Arbeit für bis zu sechs Wochen die volle Ausbildungsvergütung zu. Nun fordern einige Unternehmen die Aufhebung dieser Regelung. Wir sagen: Finger weg von der Ausbildungsvergütung!

[ZUM ARTIKEL](#)

TARIFLICHE FREISTELLUNGSZEIT FÜR KINDERBETREUUNG

Die angeordneten Schul- und Kitaschließungen stellen viele berufstätige Eltern vor Betreuungsprobleme. Deshalb wurde im Tarifabschluss der Metall- und Elektroindustrie eine besondere Freistellungsmöglichkeit geschaffen, die bei Betreuungsengpässen weiterhelfen kann. Wir beantworten Euch die wichtigsten Fragen.

[ZUM ARTIKEL](#)



©PantherMedia / Diego Cervo



©IG Metall Baden-Württemberg

TEXTILE DIENSTE STOCKEN KURZARBEITERGELD AUF

Auch die Textilien Dienste haben mit Umsatzeinbrüchen und Auftragsverlusten zu kämpfen – und in dieser Situation drohte der Arbeitgeberverband die bestehende tarifliche Regelung zur Aufstockung des Kurzarbeitergelds zu kündigen.

Die gute Nachricht: Die IG Metall hat die Tarifflicht der Arbeitgeber verhindert und Sicherheit für die Beschäftigten geschaffen!

[ZUM ARTIKEL](#)

Von Aktiven für Aktive

DEINE AKTIVEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN WOLLEN AUCH DIE CORONA-INFO DER IG METALL BADEN-WÜRTTEMBERG? LEITE DIESEN NEWSLETTER EINFACH WEITER. SIE KÖNNEN SICH DANN MIT VORNAMEN UND NACHNAMEN SOWIE DER E-MAIL-ADRESSE BEI UNS MELDEN. WIR NEHMEN SIE IN DEN VERTEILER!

Newsletter-BaWue@igmetall.de



